

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden.

Patient:innenkarte

TEVIMBRA® (tislelizumab)

Wichtige Kontaktdaten

Name (Ärztin / Arzt):

Telefon (Ärztin / Arzt):

Name (Patient:in):

Telefon (Patient:in):

Name (Notfallkontakt):

Telefon (Notfallkontakt):

Jede vermutete unerwünschte Arzneimittelwirkung / Nebenwirkung kann ebenfalls der lokalen Aufsichtsbehörde gemeldet werden.

Zulassungsinhaber: BeOne Medicines I GmbH, Aeschengraben 27, 4051 Basel, Schweiz

Version: 02 / 06-2026



Wichtige Sicherheitsinformationen zur Minimierung des Risikos von immunvermittelten Nebenwirkungen

- Wenn Sie Fragen dazu haben, wie TEVIMBRA® (Tislelizumab) wirkt oder warum Ihnen dieses Arzneimittel verschrieben wurde, wenden Sie sich bitte an Ihre Ärztin / Ihren Arzt.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, sprechen Sie bitte mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt. Dies gilt auch für alle möglichen Nebenwirkungen, die nicht auf dieser Karte aufgeführt sind.
- Versuchen Sie nicht, Symptome selbst zu behandeln, ohne vorher eine Ärztin / einen Arzt zu konsultieren.
- Es ist wichtig, dass Sie die Patient:innenkarte immer bei sich tragen und sie bei allen Arztbesuchen dem medizinischen Fachpersonal vorzeigen, um bei der Diagnose und Behandlung immunvermittelter Nebenwirkungen zu helfen.

Wichtige Informationen für medizinisches Fachpersonal

- Diese/r Patient:in wird mit TEVIMBRA® (Tislelizumab) behandelt, das immunvermittelte Nebenwirkungen verursachen kann, die jederzeit während der Behandlung oder sogar nach der Behandlung auftreten können. Untersuchen Sie Patient:innen bitte auf Anzeichen und Symptome von immunvermittelten Nebenwirkungen. Eine frühzeitige Diagnose und eine angemessene Behandlung sind unerlässlich, um die Folgen immunvermittelter Nebenwirkungen zu minimieren.
- Bei Verdacht auf immunvermittelte Nebenwirkungen ist eine angemessene diagnostische Abklärung notwendig, um die Ätiologie zu bestätigen und andere Ursachen auszuschließen. Abhängig von der Art und dem Schweregrad der immunvermittelten Nebenwirkungen sollten Sie in Betracht ziehen, TEVIMBRA® (Tislelizumab) **vorübergehend zu unterbrechen** und Kortikosteroide zu verabreichen. Spezifische Leitlinien für den Umgang mit immunvermittelten Nebenwirkungen finden Sie in der Fachinformation des Arzneimittels.

Wichtig

Achten Sie auf schwerwiegende Nebenwirkungen (unerwünschte Reaktionen)

TEVIMBRA® (Tislelizumab) kann schwerwiegende Nebenwirkungen haben, die manchmal lebensbedrohlich werden und zum Tod führen können. Informieren Sie sofort Ihre Ärztin / Ihren Arzt, wenn Sie während der Behandlung eine der genannten Nebenwirkungen bemerken:

- Lunge: Kurzatmigkeit, Brustschmerzen, neuer oder sich verschlimmernder Husten.
- Leber: Übelkeit, Erbrechen, Schmerzen im rechten Oberbauch, Appetitlosigkeit, Gelbfärbung von Augen und Haut, leicht auftretende Blutungen oder Blutergüsse, dunkel gefärbter Urin.
- Darm: Durchfall oder häufigerer Stuhlgang als normal, schwarzer, teeriger, klebriger Stuhl, Blut oder Schleim im Stuhl, starke Schmerzen oder Druckempfindlichkeit im Magen, Übelkeit oder Erbrechen.
- Niere und Blase: Veränderungen der Menge und der Farbe des Urins.
- Haut: Hautausschlag, Juckreiz, Blasenbildung oder Geschwüre im Mund oder auf anderen feuchten Oberflächen der Nase, des Rachens oder des Genitalbereichs, trockene Haut.
- Hormonproduzierenden Drüsen (insbesondere Nebenniere, Hypophyse oder Schilddrüse): schneller Herzschlag, Schwitzen, extreme Müdigkeit, Gewichtsveränderungen, Schwindel oder Ohnmacht, Haarausfall, Kältegefühl, Verstopfung, anhaltende oder ungewöhnliche Kopfschmerzen, Sehstörungen, Veränderungen der Stimmung oder des Verhaltens, wie z. B. verminderte Libido, Reizbarkeit oder Vergesslichkeit, tiefere Stimme.
- Diabetes mellitus Typ 1: mehr Hunger oder Durst als normal, häufigeres Wasserlassen als normal, fruchtig riechender Atem.
- Muskeln: Muskelschmerzen und Steifheit.
- Herz: Brustschmerzen, schneller oder abnormaler Herzschlag, Kurzatmigkeit in Ruhe oder bei Aktivität, Flüssigkeitsansammlung mit Schwellung der Beine, Knöchel und Füße, Müdigkeit.
- Andere: Fieber, Müdigkeit, Schwierigkeiten beim Gehen, Verwirrtheit, Schläfrigkeit, Nackensteifigkeit, Krampfanfälle, Schmerzen, Schwäche, Taubheitsgefühl, Kribbeln, geschwollene Lymphknoten.